

Höllens-Flop trotz riesigem Aufwand

Hells Angels keine kriminelle Organisation

ZÜRICH - Es ist einer der grössten Flops die sich die Bundesanwaltschaft leistete. Sechseinhalb Jahre nach der Mega-Razzia mit dreihundert Polizisten gegen 17 Höllengel wird das Verfahren sang- und klanglos eingestellt

Von Viktor Dammann | Aktualisiert um 16:43 | 30.12.2010



Das ist vorbei: Grossrazzia bei den Hells-Angels. (Keystone)

Das Team vom damaligen Bundesanwalt und heutigem Maler, Valentin Roschacher sah in den Hells Angels eine hochspezialisierte «kriminelle Organisation.» Unter diesem Titel hatten die Schlapphüte die Höllengel vor dem spektakulären schweizweiten Zugriff vom 28. April 2004 monatelang observiert.

Teilweise wurden die Privatwohnungen der Hells Angels verwanzt (BLICK berichtete). Motorräder, Schmuck, Laptops – alles beschlagnahmt bei der Grossrazzia die Polizei. Nur 42 Tage später wurden 17 verhaftete Hells-Angels-Mitglieder wieder freigelassen.

Heute teilt die Bundesanwaltschaft mit: «Der ursprüngliche Ermittlungsansatz, wonach es sich bei den Hells Angels – oder zumindest einer Kerngruppe innerhalb der Vereinigung – um eine kriminelle Organisation handle, konnte nicht erhärtet werden.»

Was bleibt sind Anklagen gegen fünf Mitglieder der Hells Angels Zürich. Wegen schwerer Widerhandlung gegen das Betäubungsmittelgesetz, einer versuchten Erpressung, einer versuchten Freiheitsberaubung und Entführung sowie vorgenommener Vorbereitungen für einen Raubüberfall.

Der Anwalt der Hells Angels, Valentin Landmann, zu Blick.ch: «Das einzig neue ist, dass das Verfahren wegen organisierter Kriminalität eingestellt wurde. Die verbleibenden Anklagepunkte sind seit sieben Jahren bekannt – sie werden zum grossen Teil bestritten.»

Lesen Sie auch

» **Hells-Angels-Party in Zürich Nach Mitternacht gaben die Rocker richtig Gas**

» **Rocker-Fete So feiern die Hells Angels Geburtstag**

» **Mit Äxten und Schwertern Hells Angels prügeln sich am Ballermann**

Anzeige



12% Rendite mit Edelholz

Sicher, ökologisch, börsenunabhängig. Ihre Chance als Privatanleger - bereits ab 3500 €

[Jetzt renditestark investieren](#)



Aqua Air Globe

Durch Wasser gereinigte Luft ohne Chemie, ohne Filter.

[Mehr Infos...](#)

Das sagen Blick.ch-Leser

ROMAN MEIER, ZÜRICH - 10:39 | 31.12.2010

» Unsere Justiz soll endlich etwas gegen die Drogenbanden aus Afrika und Nahost unternehmen anstatt Steuergelder zu verschwenden!

MARIE CHRISSI, LYON - 18:38 | 30.12.2010

» Schade, dass A. Beivi das nicht erleben konnte.

RUEDI GWERDER, GERSAU - 18:14 | 30.12.2010

» dabei wollte sich doch Herr Rorschacher nur ein Denkmal setzen,vielleicht hätte er besser "Denk mal "machen müssen.

ROLAND KOPP, VANCOUVER - 17:43 | 30.12.2010

» Liebe Bundesanwaltschaft, die Hells-Angels sind die ehrlichsten Menschen die es auf der Welt überhaupt gibt, denn die hört man immer kommen, als gegenüber den Einbrechern und Dieben!

ARMAND WEISSEN, OLTEN - 16:37 | 30.12.2010

» Skandalös - warum können solche Verantwortliche von der Staatsanwalt nicht für dertige Leerläufe und wegen Vergeudung von Staatsgeldern nicht auch vor Gericht gestellt werden?

